

LEONHARDI-MUSEUM DRESDEN

JOACHIM RICHAU

WERK WANDEL | Fotografische Arbeiten 1979 – 2016

2. Juni – 19. August 2018

Eröffnung am Freitag, dem 1. Juni um 20 Uhr.

Es spricht Matthias Flügge; der Künstler ist anwesend.

Über vier Jahrzehnte hinweg hat Joachim Richau ein heterogenes und dennoch in sich geschlossenes Werk mit einer Vielzahl von Binnen-Verweisen geschaffen. Richaus Arbeit schlägt sich meist in langfristig angelegten Zyklen nieder, die er in Werkkomplexen ordnet und die alle aus persönlichen Bezügen und mit einem biographischen Ansatz erwachsen. Der Versuch der Retrospektive seines Werkes kann nur in einer Form gelingen, die die gegenseitigen Bezüge der einzelnen Serien und Zyklen innerhalb der drei Werkkomplexe sowie deren Entwicklungsstränge darstellt.

Nach den subjektiv dokumentarischen Arbeiten im Werkkomplex »HORIZONT oder die Illusion der Fremde« begann Richau sich ab Mitte der 1990iger Jahre in dem Zyklus »FRAGMENT oder die Gegenwart des Zweifels« fotografisch mit Strukturen des landschaftlichen Raumes, vor allem in Skandinavien, zu beschäftigen. Der Autodidakt und Einzelgänger schuf so ein autarkes Werk voller Metaphern in denen sich immer das Verhältnis zwischen Innen und Außen, Eigenem und Fremdem spiegelt. Aus Skepsis gegenüber dem Medium und einem einzigen Stil greift der Künstler dabei auf eine Vielzahl von fotografischen Methoden und Mitteln zurück: Veränderung bleibt sein Lebens- und Kunstprinzip.

»Richau gehört zu den Fotografen, die, ohne auf Nachdenklichkeit zu verzichten, doch vor allem mit der Seele sehen. Der vordergründig berichtende Gestus seiner Bilder sollte nicht zu einschichtigen Interpretationen verleiten. Diese aufs Papier belichteten Blicke auf die Welt erzählen vor allem über den, der da blickt. [...] Sich selbst immer ernst nehmen bei jeder Kamera-Begegnung, im Guten wie im Schlimmen – so sichert Richau seinen Bildern das Unverzichtbare: Authentizität«

WOLFGANG KIL zum Werkkomplex HORIZONT

Die Ausstellung im Leonhardi-Museum ist der Versuch einer Retrospektive aus Anlass des 65. Geburtstags Joachim Richaus, die sein 40-jähriges Werk vorstellt. Dabei zeigt(e) jede der vier Ausstellungsstationen (Stadtgalerie Kiel, Alfred Erhardt-Stiftung Berlin, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Leonhardi-Museum Dresden) schwerpunktmäßig andere Facetten seines Werkes. Im Leonhardi-Museum sind 98 Fotografien zu sehen, darunter Bilder aus seinem ersten Werkkomplex »HORIZONT oder die Illusion der Fremde« (eine Auswahl aus den Zyklen »Bilder aus Beerfelde, 1984–1987«, »Berliner Traum, 1986–90«, »Land ohne Übergang, 1992–93« und »finales, 1994« sowie aus dem Komplex »FRAGMENT oder die Gegenwart des Zweifels«.

Biographisches

Joachim Richau wurde 1952 in (Ost-)Berlin geboren. Er lebt in Berlin und der Uckermark. Seit 1983 ist er freischaffend fotografisch tätig. Die Realisierung seiner verschiedenen Zyklen denkt der Künstler immer in Betracht auf die Veröffentlichung sowohl in Ausstellungen als auch in Büchern als einer eigenen Form seiner Arbeit. Neben diesen Publikationen kann Richau auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Beteiligungen an Festivals (Turin, Arles), mehrere Stipendien und Preise, Ankäufe durch Institutionen, Museen und Privatsammlungen verweisen.

Unsere Auswahl an honorarfreien Abbildungen entnehmen Sie bitte dem anhängenden Bildkatalog.

LEONHARDI-MUSEUM DRESDEN

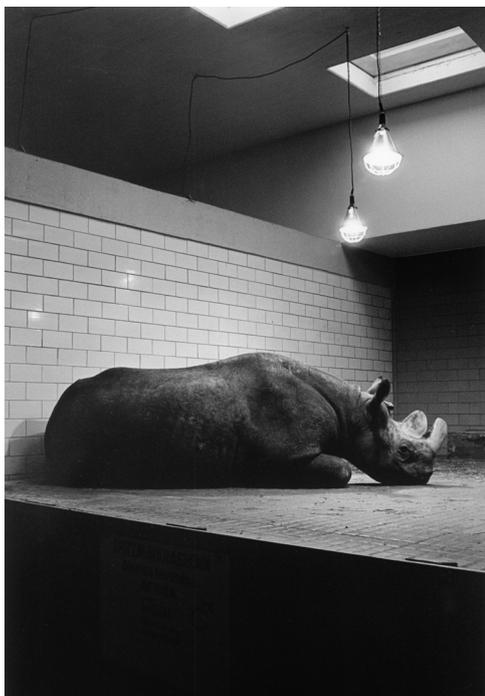
JOACHIM RICHAU

WERK WANDEL | Fotografische Arbeiten 1979 – 2016

2. Juni – 19. August 2018



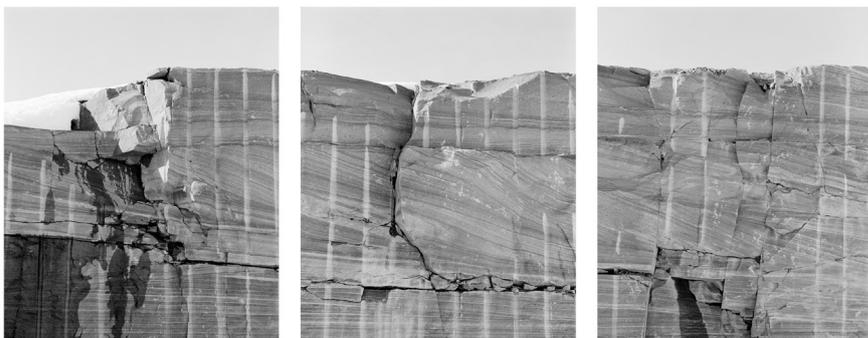
01



02



04



05



03



06

Pressebilder

- 01) aus: »Bilder aus Beerfelde«, 1984–1987
- 02) »Berlin 1989«,
aus: Berliner Traum, 1986–1990
- 03) aus: »Land ohne Übergang«, 1991–1992
- 04) STEN BROTT I, Schweden 2010
- 05) BLOCK I, Schweden 2015
- 06) STEN RÖD II, Schweden 2015

Veröffentlichung kostenfrei im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung:

»JOACHIM RICHAU | WERK WANDEL« (2.6.–19.8.2018) im Leonhardi-Museum Dresden.

Nutzungszeitraum bis vier Wochen nach Beendigung der Ausstellung

Bildnachweis © Joachim Richau, Leonhardi-Museum Dresden

Download Pressebilder + Bildnachweis unter:
www.leonhardi-museum.de/presse/richau.zip